

SICHERUNG DES FOTOGRAFISCHEN ERBES



ONLINE-KONFERENZ PER ZOOM

15. JUNI 2021

11.00 – 13.00 UHR

Das im Fotojournalismus über Jahrzehnte erarbeitete Werk ist nicht nur eine Sammlung persönlicher Leistungen oder ein reines Wirtschaftsgut, sondern auch ein kulturelles Erbe von hohem Rang, das Auskunft gibt über gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und viele andere Aspekte. Wie kann dieses Werk bereits zu Lebzeiten und erst recht danach gesichert werden? Welche Akteure und Instrumente von Stadtarchiven bis zu speziellen Stiftungen stehen dafür zur Verfügung?

In dieser Webkonferenz soll ein erster Zugang zum Thema eröffnet werden.

- **Einführung: von der Privatinitiative über Netzwerke bis zum Deutschen Fotoinstitut: Überblick über Ansätze zur Bewahrung fotografischer Archive,** Referat: Michael Hirschler, DJV-Referat Freie und Bildjournalismus

- **Netzwerk Fotoarchive und Bundesinstitut für Fotografie,** Hanns-Peter Frenz, Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft für Photographie und Gründungsmitglied Netzwerk Fotoarchive (netzwerk-fotoarchive.de)

- **Fotostiftungen gibt es schon, zumindest in der Schweiz!** Bericht von Dr. Peter Pfrunder, Direktor und Kurator der Fotostiftung Schweiz (fotostiftung.ch)

- **Der Markt für alte Bilder,** Gespräch mit Christina Czybik, freie Bildredakteurin in Hamburg

- **Stiftungen für Fotografie aufbauen: praktischer Rat, vom Einzelprojekt zum gemeinsamen, gemeinnützigen Vorhaben,** von Michael Schurr, Pressesprecher und Stiftungsbauauftragter von "Stiftungsmentor", Steuerkanzlei Manfred Speidel, München (stiftungsmentor.de, mehr in einem Präsentations-Video im Format mp4: [Link](#) zur Vorstellung von Stiftungsmentor)



ANMELDUNG UNTER

**<http://www.journalistenwebinar.de>
oder direkt per Mail bei hob@djv.de**